

Mitteilung der GI DRB

Basel, 10. November 2022

Früheres Deponiegelände Le Letten **Überwachung ehemalige Deponie Le Letten kann eingestellt werden**

Das Überwachungsprogramm auf dem Gelände der ehemaligen Deponie Le Letten nahe der Schweizer Grenze kann 10 Jahre nach der vollständigen Sanierung eingestellt werden. Messungen während mehrerer Jahre ergaben keine bedenklichen Restbelastungen, weder ober- noch unterirdisch, im Grund- oder Oberflächenwasser. Die dafür eingesetzten Überwachungsinstrumente (Piezometer, das sind Messrohre, die bis ins Grundwasser reichen) werden noch dieses Jahr entfernt und das Gelände in seinen ursprünglichen Zustand überführt. Dies erfolgt auf Anforderung und in Abstimmung mit den französischen Behörden.

Das frühere Deponiegelände Le Letten liegt im elsässischen Hagenthal-le-Bas (F), rund 300 m von der Schweizer Grenze bei Schönenbuch im Kanton Basel-Landschaft (CH). In den 1950er- und 1960er-Jahren wurden sowohl Aushub und Bauschutt als auch Gewerbe-, Industrie- und Chemieabfälle deponiert. Der Anteil der Abfälle der Basler chemischen und pharmazeutischen Industrie betrug etwa 10 Prozent des Gesamtvolumens von rund 24'000 Kubikmeter. Es ging von der Deponie Le Letten keine Gefährdung für Mensch und Umwelt aus. Auch die Trinkwasserfassungen der Umgebung waren zu keinem Zeitpunkt betroffen. Dennoch hat die GI DRB die Deponie nachhaltig gesichert, indem alle Schadstoffe entfernt, das heisst sämtliche Abfälle und das darunter gemischte Material ausgehoben worden sind. Die Abschlussberichte (siehe <https://www.gidrb.ch/le-letten/>) bestätigen die erfolgreiche Sanierung. Nach der Sanierung im Jahr 2011 wurde vorerst während vier Jahren ein Überwachungsprogramm umgesetzt, in Konsultation mit den französischen Behörden (DREAL) und den zuständigen Schweizer Behörden (Amt für Umweltschutz und Energie AUE des Kantons Basel-Landschaft). Dieses wurde für weitere drei Jahre bis im Mai 2018 fortgeführt, ohne dass bedenkliche Restbelastungen festgestellt wurden.

Medienkontakt

GI DRB: Medienstelle

(+41 61 517 83 10; medien@gidrb.ch)

GI DRB

Die Groupement d'intérêts pour la sécurité des décharges de la Région bâloise (GI DRB), ein Zusammenschluss von Vertretern der Basler chemischen und pharmazeutischen Industrie, hat die nachhaltige Sicherung der Deponien Le Letten und Roemisloch durchgeführt. Die GI DRB war im Auftrag ihrer Trägerfirmen BASF, Novartis und Syngenta für alle notwendigen Abklärungen sowie die Umsetzung der Sanierungsarbeiten zuständig.

www.gidrb.ch